

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

PENSION.INVEST PLUS®

30. November 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht PENSION.INVEST PLUS®	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Allgemeine Angaben	26

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

PENSION.INVEST PLUS®

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht PENSION.INVEST PLUS® für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2024 bis 30. November 2024

Bericht der Fondsverwaltung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds mit gesondertem Vertrag an den Portfoliomanager, Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG, Düsseldorf, ausgelagert. Als Vertriebsgesellschaft fungiert die INVITA INVEST GmbH, Zorneding. Als Portfoliomanager haben wir für Sie den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2023 bis 30. November 2024 für das am 16.01.2017 aufgelegte und thesaurierende richtlinienkonformes (OGAW) Investmentvermögen mit seinen zwei aktiven Anteilklassen.

- PENSION.INVEST PLUS® I / WKN: A2AQZZ und
 - PENSION.INVEST PLUS® R / WKN: A2AQZY
- erstellt.

Anlageziele des Investmentvermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum:

Allgemeines Anlageziel des PENSION.INVEST PLUS® ist es, eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Allgemeine Anlagestrategie

Das Management-Konzept des Sondervermögens PENSION.INVEST PLUS® basiert auf einer Multi-Asset-Manager-Strategie. Bei der Fondsauswahl werden institutionelle Anteilklassen von vermögensverwaltenden Fonds mit aktivem Risikomanagement angestrebt. Die Steuerung der Investitionen erfolgt durch eine Diversifikation in unterschiedlich ausgerichtete Fondsmanagement-Konzepte.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken sowie Sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Anlagegrenzen

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere: vollständig

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind: max. 75 %

Geldmarktinstrumente: max. 75 %

Bankguthaben: max. 75 %

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind, investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Geldmarktinstrumenten investieren: vollständig

Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen: vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Investitionszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert.

Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmark-unabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben oder nach unten unterworfen sein.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken.

Die Portfoliogewichtung in den einzelnen Finanzinstrumentenarten stellt sich zum Berichtszeitpunkt*) vs. Vorjahr*) wie folgt dar:

30.11.2023		30.11.2024	
Publikumsfonds	79,7%	Publikumsfonds	74,7%
Zertifikate	11,1%	Zertifikate	17,5%
Festverzinsliche Wertpapiere	7,0%	Festverzinsliche Wertpapiere	5,3%
Aktien	1,4%	Geldbestände	1,6%
Geldbestände	0,7%	Aktien	0,9%
Futures	0,1%		
Optionsscheine	0,0%		

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der Fonds investiert einen mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Zum Berichtstag 30.11.2024 hält der Fonds 74,78% in richtlinienkonformen aktiv gemanagten und breit gestreuten Publikumsfonds in unterschiedlichen Risikoausrichtungen von konservativ bis dynamisch, primär von institutionellen Anteilklassen. Nach aktuellem Sachstand ist keiner der Fonds in Bezug auf die Rückgabe von Fondsanteilen geschlossen bzw. war keiner während des Berichtszeitraums in Punkto Rückgabe von Fondsanteilen jemals geschlossen. Alle Fondsanteile sind liquide und täglich veräußerbar. Da es sich hierbei ausnahmslos um richtlinienkonforme Investment-Vermögen handelt, besteht kein **Liquiditätsrisiko**.

Ferner hält der Fonds zum Berichtstag auf der ertragsorientierten Seite 5,32% Schuldverschreibungen, die ausschließlich auf EUR lauten und somit kein **Währungsrisiko** beinhalten. Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten

Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Die Duration dieser Werte hat eine kurz- bis mittelfristige Struktur. Das **Zinsänderungsrisiko** und damit verbundene **Marktpreisrisiken** werden unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch-quantitativer Analysen überwacht. Da **Zinsänderungsrisiken** primär durch Inflation entstehen, würde dies fallende Kurse in den Rentenwerten bedeuten, was sodann durch unser System erkannt werden würde.

Zudem hält das Investmentvermögen 0,95% in Aktien. Nach aktuellem Sachstand ist keine der im Fonds notierten Aktien oder Derivate vom Handel ausgesetzt. Alle Aktien und Derivate sind liquide und täglich veräußerbar. Ein besonderes **Liquiditätsrisiko** wird daher nicht gesehen. Es besteht die Möglichkeit eines Emittenten- und somit ein **Adressausfallrisikos**. Zwecks Reduzierung dieses möglichen Risikos erfolgte unterjährig einerseits eine Fundamental-Analyse und andererseits eine kleine Anlagengewichtung. Die Finanzinstrumente können aber auch in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. (**Währungsrisiko**)

Zudem hält das Investmentvermögen 17,53% in auf Euro notierte Zertifikate, wovon 17,53% in Gold-Zertifikate, täglich veräußerbar sind, investiert sind. Nach aktuellem Sachstand ist keines dieser im Fonds notierten Zertifikate vom Handel ausgesetzt. Da diese Zertifikate quasi ein Sondervermögen darstellen, besteht kein **Adressausfallrisiko**.

Zum Berichtstag 30.11.2024 weist der Fonds zudem eine Liquidität von 1,59% auf EUR-Konten aus (saldiert um Verbindlichkeiten und Forderungen), die zu 1,23% bei der Verwahrstelle, dem Bankhaus Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, und zu 0,36% auf dem Auslagekonto bei der Donner & Reuschel AG unterhalten wird. Ein **Adressausfallrisiko** wird von Seiten des Portfoliomanagers aufgrund der Sicherungseinrichtung der

Institute nicht gesehen.

Es gibt ein **operationelles Risiko**. Hierunter versteht man die Gefahr von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht wird. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex-ante und Ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulung der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch den Compliance Officer überwacht.

Die Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele zum Berichtszeitpunkt sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums:

Die Länderallokation des Sondervermögens stellt sich zum Berichtszeitpunkt bzw. zum Vorjahr wie folgt dar:

Länderallokation zum			
30.11.2023		30.11.2024	
Luxemburg	41,1%	Luxemburg	41,8%
Irland	24,5%	Liechtenstein	18,6%
Deutschland	20,4%	Deutschland	17,7%
Liechtenstein	13,6	Irland	15,4%
Kein Land	0,4%	Kein Land	1,4%

Die 10 größten Positionen zum Berichtszeitpunkt bzw. zum Vorjahr sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fonds sowie seine Veränderung zum Vorjahresstichtag.

die 10 größten Positionen zum 30.11.2023	
Bezeichnung kurz	Fondsanteil
QUANTEX FDS-Q.GL.VALU.IEO	12,35%
ISHSII-DLT.BD7-10YR EODH	7,83%
FU FDS-MULTI-ASSET FDS I	6,89%
FUNDAMENT TOTAL RETURN I	6,76%
SENTIX RISK RETURN –M- I	5,34%
SQUAD-MAKRO I	4,88%
MEDIA TRUST SA IHS.30	4,27%
MFS M.-PRUD.CAPITAL A4 EO	4,00%
FLOSSB.V.STO.-MUL.OP.II R	3,49%
COMGEST GRO.-GL.FLES IAEO	2,93%

die 10 größten Positionen zum 30.11.2024	
Bezeichnung kurz	Fondsanteil
QUANTEX FDS-Q.GL.VALU.IEO	18,64%
Dt Börse Com XETRA-GOLD	9,54%
Flossbach v. Storch	8,11%
MFS M-Prod-Capital	7,75%
SQUAD-MAKRO I	7,16%
Ishars Phy-Met.	6,66%
JPM Global Div.	6,23%
Assenogon Alpha	4,86%
Fast Global Fund	4,41%
COMGEST GRO.-GL.FLES IAEO	4,40%

Die unterjährige Struktur wurde entsprechend dem Investmentansatz laufend angepasst. Die Risikoklasse KID 4 (bei 1-7) des weltweit anlegenden gemischten Investmentvermögens entspricht insgesamt einer ausgewogenen Ausrichtung für alle drei Anteilklassen. Die zum Berichtszeitpunkt gültige Struktur des Portfolios ergibt sich aus der Umsetzung der Anlagepolitik und des Risikomanagements.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftli-

chen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.



Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse für den Anleger eingetreten.

Düsseldorf, den 30.01.2025, Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

Veräußerungsergebnisse:

Klaus Hinkel

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Optionsscheinen ursächlich.

Vorstand

Wertentwicklung und Risikokennziffer:

Die Entwicklung des Investmentvermögens im Geschäftsjahr sowie weiterer Kennziffern können nachfolgend entnommen werden:

Gattung	Wertentwicklung BVI	Sharpe-Ratio	Volatilität
R – Anteilklasse	8,83 %	0	4,87 %
I – Anteilklasse	6,92 %	0	4,87 %

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.982.213,98	100,17
1. Aktien	104.611,00	0,95
2. Anleihen	582.778,10	5,32
3. Zertifikate	1.922.264,42	17,53
4. Investmentanteile	8.198.274,11	74,78
5. Derivate	-520,00	0,00
6. Bankguthaben	174.714,69	1,59
7. Sonstige Vermögensgegenstände	91,66	0,00
II. Verbindlichkeiten	-18.473,83	-0,17
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-18.473,83	-0,17
III. Fondsvermögen	EUR 10.963.740,15	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		2.026.875,42	18,49
Aktien							EUR		104.611,00	0,95
DE0007193500	Koenig & Bauer		STK	8.450	0	0	EUR	12,3800	104.611,00	0,95
Zertifikate							EUR		1.922.264,42	17,53
IE00B4ND3602	iShares Physical Metals ZT (11/ O.End) Gold		STK	15.000	6.100	0	EUR	48,6640	729.960,00	6,66
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	13.000	0	6.200	EUR	80,4900	1.046.370,00	9,54
IE00B4ND3602	iShares Physical Metals ZT (11/ O.End) Gold		STK	3.000	3.000	0	USD	51,3300	145.934,42	1,33
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		582.778,10	5,32
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		582.778,10	5,32
CH1161138800	0.0000% MEDIAN TRUST S.A.- Cmpt 22/6025 EO-FLR Credit Lkd Nts 2022(27)		EUR	620	0	0	%	55,2095	342.299,20	3,12
CH0511512656	0.0000% Semper Augustus SA (C.16/6500) EO-Credit Linked Nts 2016(28)		EUR	375	0	0	%	64,1277	240.478,90	2,19
Investmentanteile							EUR		8.198.274,11	74,78
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		207.570,00	1,89
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I		ANT	2.550	0	0	EUR	81,4000	207.570,00	1,89
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		7.990.704,11	72,88
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.)		ANT	15	0	0	EUR	26.983,5200	404.752,80	3,69
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	500	0	100	EUR	1.065,3900	532.695,00	4,86
IE00BZ0X9Q28	Comgest Growth PLC-Global Flex Reg. Shares EUR I Acc. o.N.		ANT	30.000	0	0	EUR	16,0700	482.100,00	4,40
IE00BYYLQ421	Comgest Growth PLC-Global Reg. Shares EUR Z Acc. o.N.		ANT	7.000	0	1.300	EUR	46,8700	328.090,00	2,99
LU1278917452	DWS Inv.- CROCI Sectors Plus Inhaber-Anteile LC o.N.		ANT	1.310	0	0	EUR	252,2500	330.447,50	3,01
LU0952573482	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile R o.N.		ANT	5.200	0	0	EUR	171,0800	889.616,00	8,11
LU0329202252	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs A (acc) EUR o.N.		ANT	2.340	1.050	0	EUR	291,7800	682.765,20	6,23
DE000A2PB6B8	Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S		ANT	5	0	0	EUR	1.544,4200	7.722,10	0,07
LU1529513373	MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares A4 EUR o.N.		ANT	60.000	0	9.000	EUR	14,1600	849.600,00	7,75
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.		ANT	6.825	0	0	EUR	299,4800	2.043.951,00	18,64
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N.		ANT	3.000	0	0	EUR	261,6900	785.070,00	7,16
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a)		ANT	650	0	0	EUR	262,4300	170.579,50	1,56
LU0966156472	FAST - Global Fund Namens- Anteile Y Acc. USD o.N.		ANT	1.800	0	0	USD	283,3300	483.315,01	4,41
Summe Wertpapiervermögen							EUR		10.807.927,63	98,58

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Derivate							EUR	-520,00	0,00
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-520,00	0,00
Zinsterminkontrakte							EUR	-520,00	0,00
Euro Bund Futures 06.12.2024		XEUR	EUR	400.000				-520,00	0,00
Bankguthaben							EUR	174.714,69	1,59
EUR - Guthaben bei:							EUR	174.714,69	1,59
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	39.024,75				39.024,75	0,36
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	135.689,94				135.689,94	1,24
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	91,66	0,00
Zinsansprüche			EUR	91,66				91,66	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-18.473,83	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-18.473,83				-18.473,83	-0,17
Fondsvermögen							EUR	10.963.740,15	100,00
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® R							EUR	106,47	
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® I							EUR	109,67	
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® R							STK	12.798,000	
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® I							STK	87.549,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.11.2024					
US-Dollar	(USD)	1,055200	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005785604	Fresenius	STK	0	3.000
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I	ANT	0	1.250
DE000A2JF824	TBF GLOBAL VALUE EUR I	ANT	0	1.500
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU2286300715	AGIF-All.Cyber Security Act. Nom. A EUR Dis. oN	ANT	0	1.000
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	ANT	0	500
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	22.000
DE000A1W1PH8	Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	ANT	0	2.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsscheine				
Wertpapier-Optionsscheine				
Optionsscheine auf Aktien				
Société Générale Effekten GmbH Put 15.12.23 DAX 13750	EUR	0	13.500	
Société Générale Effekten GmbH Put 15.12.23 S&P500 3750	EUR	0	40.000	
Optionsscheine auf Aktienindex-Derivate				
Optionsscheine auf Aktienindices				
Société Générale Effekten GmbH Put 15.12.23 DAX 13750	EUR	0	13.500	
Société Générale Effekten GmbH Put 15.12.23 S&P500 3750	EUR	0	40.000	
Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.110
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PENSION.INVEST PLUS® R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	266,84
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	490,47
3.	Erträge aus Investmentanteilen	4.783,08
4.	Sonstige Erträge	1.660,14
Summe der Erträge		7.200,53
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-11,67
2.	Verwaltungsvergütung	-28.868,47
3.	Verwahrstellenvergütung	-889,45
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.186,61
5.	Sonstige Aufwendungen	-2.676,24
6.	Aufwandsausgleich	13.342,50
Summe der Aufwendungen		-21.289,94
III. Ordentlicher Nettoertrag		-14.089,41
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	84.734,88
2.	Realisierte Verluste	-53.626,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		31.108,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		17.019,05
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	118.940,42
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	56.020,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		174.961,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		191.980,35

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) PENSION.INVEST PLUS® I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.363,39
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.047,03
3.	Erträge aus Investmentanteilen	26.862,77
4.	Sonstige Erträge	17.297,72
Summe der Erträge		51.570,91
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-75,79
2.	Verwaltungsvergütung	-91.728,24
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.919,63
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.880,74
5.	Sonstige Aufwendungen	-11.396,07
6.	Aufwandsausgleich	2.728,28
Summe der Aufwendungen		-112.272,19
III. Ordentlicher Nettoertrag		-60.701,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	329.994,38
2.	Realisierte Verluste	-117.106,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		212.887,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		152.186,21
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	919.271,16
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-248.054,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		671.217,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		823.403,29

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		4.142.067,65
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.965.563,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	40.599,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.006.163,45	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.864,79
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		191.980,35
davon nicht realisierte Gewinne	118.940,42	
davon nicht realisierte Verluste	56.020,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		1.362.619,34

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		9.096.100,58
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-321.000,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	102,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-321.102,64	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.617,50
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		823.403,29
davon nicht realisierte Gewinne	919.271,16	
davon nicht realisierte Verluste	-248.054,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		9.601.120,81

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	70.645,47	5,52
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.019,05	1,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	53.626,42	4,19
II. Wiederanlage	70.645,47	5,52

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS PENSION.INVEST PLUS® I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	269.293,10	3,08
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	152.186,21	1,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	117.106,89	1,34
II. Wiederanlage	269.293,10	3,08

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PENSION.INVEST PLUS® R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.362.619,34	106,47
2023	4.142.067,65	97,83
2022	4.633.337,40	98,29
2021	5.072.578,74	106,47

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE PENSION.INVEST PLUS® I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	9.601.120,81	109,67
2023	9.096.100,58	100,39
2022	9.119.563,06	100,48
2021	9.859.951,32	108,43

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	537.480,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		50,00%
iBoxx EUR Corporates BBB Clean Price Index in EUR		25,00%
REX Performance Index		25,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,60%
größter potenzieller Risikobetrag		1,13%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,86%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,18

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® R	EUR	106,47
Anteilwert PENSION.INVEST PLUS® I	EUR	109,67
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® R	STK	12.798,000
Umlaufende Anteile PENSION.INVEST PLUS® I	STK	87.549,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	PENSION.INVEST PLUS® R	PENSION.INVEST PLUS® I
ISIN	DE000A2AQZY7	DE000A2AQZZ4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	16.01.2017	16.01.2017
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,3500 % p.a.	0,9750 % p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	0	1.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PENSION.INVEST PLUS® R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,41 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE PENSION.INVEST PLUS® I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,00 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	9.004.579,01
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.352.348,05
Relativ in %	26,12 %

Transaktionskosten: 1.829,92 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden eine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse PENSION.INVEST PLUS® I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse PENSION.INVEST PLUS® R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A1C5D13	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B (Inst.) ¹⁾	1,25
LU2286300715	AGIF-All.Cyber Security Act. Nom. A EUR Dis. o.N. ¹⁾	2,05
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,80
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N. ¹⁾	1,50
IE00BZ0X9Q28	Comgest Growth PLC-Global Flex Reg. Shares EUR I Acc. o.N. ¹⁾	0,90
IE00BYYLQ421	Comgest Growth PLC-Global Reg. Shares EUR Z Acc. o.N. ¹⁾	0,90
LU1278917452	DWS Inv.- CROCI Sectors Plus Inhaber-Anteile LC o.N. ¹⁾	1,35
LU0966156472	FAST - Global Fund Namens-Anteile Y Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
LU0952573482	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile R o.N. ¹⁾	1,53
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,20
LU0329202252	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs A (acc) EUR o.N. ¹⁾	1,50
DE000A2PB6B8	Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S ¹⁾	0,60
LU1529513373	MFS Mer.-Prudent Capital Fund Registered Shares A4 EUR o.N. ¹⁾	1,05
DE000A1W1PH8	Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien ¹⁾	1,50
LI0399611685	Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	2,34
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I ¹⁾	0,80
LU1659686387	SQUAD-MAKRO Actions au Porteur I o.N. ¹⁾	0,90
DE000A2JF824	TBF GLOBAL VALUE EUR I ¹⁾	0,90
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I ¹⁾	1,00
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a) ¹⁾	0,85

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

PENSION.INVEST PLUS® R

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	1.568,81
---------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.689,57
---------------	-----	----------

PENSION.INVEST PLUS® I**Sonstige Erträge**

Erträge aus Kick Back Zahlungen	EUR	16.820,54
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	5.788,06
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG für das Geschäftsjahr 2022/2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	133.100,51
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		5

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im Unternehmensregister veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 05. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PENSION.INVEST PLUS® - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST